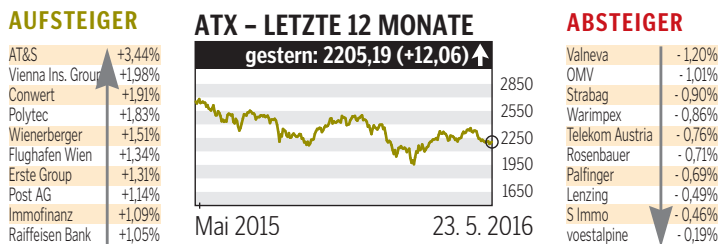


WERTPAPIERBÖRSE

EINKAUFSMANAGERINDEX IM FOKUS. Erst der Späthandel dreht den ATX in den grünen Bereich. Der Einkaufsmanagerindex für die Euro-Zone ist im Mai leicht auf 52,9 Punkte gefallen und liegt damit unter den Erwartungen der Analysten.



prime market

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	
- Agrana	90,15	90,25	92	70,1
=AMAG	31,5	31,5	36	25,06
+Andritz AG	44,78	44,77	56,85	37,82
+AT&S	11,42	11,04	16,35	10,12
+Buwog	18,73	18,6	20,01	16,8
+CA Immo. Anl.	16,35	16,23	19,5	14,35
=Century Casinos		4,01	5,91	3,34
+Conwert	14,4	14,13	14,64	10,93
+Do & Co	97,5	97,2	108,35	69,85
+Erste Group	23,19	22,89	29,75	21,9
=EVN	10,2	10,2	10,53	9,55
-FACC	4,56	4,56	7,69	4,36
+Flughafen Wien	102	100,65	102,7	74,22
+Immofinanz	2,04	2,02	2,64	1,6
+Kapsch Traffic	28,2	28,2	38	20,81
-Lenzing	80,5	80,9	80,4	54,19
-Mayr-Melnhof	103,85	104	117,95	95,25
-OMV	25,37	25,63	27,95	20,79
+Palfinger	24,33	24,5	28,3	22
+Polytec	7,8	7,66	8,44	6,26
+Porr	27,01	26,99	30,5	20,41
+Post AG	32,37	32	45,61	29,23
+Raiffeisen Bank	11,52	11,4	15,69	10,01
-RHI	16,26	16,27	26	14,51
-Rosenbauer	55,6	56	82,65	45,84
+Schoeller-Bleckm.	54,28	54,23	67,22	40,33
+Semperit	30,75	30,54	39,95	25,84
-S Immo	8,67	8,71	8,81	7,05
-Strabag	28,1	28,36	28,74	19,3
-Telekom Austria	5,45	5,49	6,6	4,66
+Unica	6,4	6,36	9,52	5,01
-Valneva	3,28	3,32	4,35	2,76
+Verbund Kat. A	11,68	11,58	15,22	10
+Vienna Ins. Group	19,58	19,2	36,55	18,25
-voestalpine	28,52	28,57	42,02	22,13
-Warimpex	0,57	0,58	0,94	0,56
+Wienerberger	15,76	15,53	17,85	11,81
=Wolford AG	24,79	24,79	25,48	20,89
+Zumtobel	12,59	12,56	30,09	10,16

standard market continuous

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	
+Atrium Europ.	3,56	3,5	4,41	3
=Fraunhofer Hold.	11,2	11,2	11,7	9,5
-UBM	31,58	31,6	41,96	26,69

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	
+ATB Antriebst.	7,68	7,65	8,18	4,01
=BKS St	17	17	17,3	16,5
+BKS Vz	15,1	14,95	15,5	14,45
+Gurktaler St.	7,78	6,7	9	6,31
-Gurktaler Vz.	5,2	5,3	6,5	4,05
+Binder+Co	12,5	12	21	11,11
+Hirsch Servo AG	16,1	16,05	20	12
=KTM	122,5	122,5	130	99,69
+SW Umwelt	7,7	7,23	8	5,05
+ams	26,15	24,95	59,05	22,45
-BDI BioEnergy	11,29	11,73	14,28	9,69
+Infineon	12,67	12,49	14,2	8,32
-Pankl	27,5	28,6	30	25,75

Aktien-Indices

Aktuell	Zuletzt	
ATX	2205,19	2193,13
DAX	9842,29	9916,02
DJ Euro-Stoxx 50	2932,93	2962,16
Dow Jones-New York	17508,92	17500,94
Nasdaq-New York	4775,84	4769,56
Nikkei-Tokio	16654,6	16736,35

Zinsen

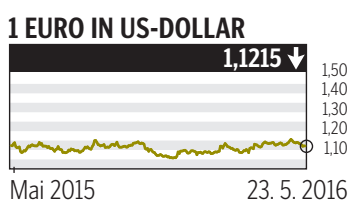
Aktuell	Zuletzt	
Euribor 1 Monat	-0,349	-0,325
Euribor 3 Monate	-0,258	-0,235
Euribor 6 Monate	-0,143	-0,118
Euribor 12 Monate	-0,011	-0,008

Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,139 1,103
Kanadische Dollar	1,5075 1,4425
Australische Dollar	1,602 1,506
Neuseeländische Dollar	1,809 1,499
Pfund Sterling	0,7865 0,7635
Schweizer Franken	1,143 1,077
Schwedische Kronen	9,5045 9,1755
Japanische Yen	125,15 120,25
Ungarische Forint	321,9 311,9
Kroatische Kuna	7,691 7,291
Tschech. Kronen	28,35 25,65
Türkische Lira	3,573 3,123

Preise für Münzen exklusive Umsatzsteuer

aktuell	zuletzt
April-Index (00/96)	134,9 142



Führerschein

Selbstfahrende Autos sollen das Straßenbild der Zukunft prägen. In der Steiermark steht eine der Schaltzentralen für einen entsprechenden Fahrplan. Was noch fehlt, ist eine Teststrecke.

Einparkhilfe, Abstandsradar, Notfallsbremsautomatik, Spurwechselassistent: Schon in den Autos der Gegenwart sind Computersysteme als Kopiloten mit im Wagen. In Zukunft könnte sich die Technologie endgültig ans Lenkrad setzen. Permanenter Datenaustausch mit der Umgebung, mitdenkende Verkehrsleitsysteme, kommunizierende Autos – beim „autonomen Fahren“

bleibt für den Menschen nur noch die Passagierrolle. Dieses Bild kristallisiert sich in einem Forschungs- und Entwicklungsplan heraus, der als bundesweiter Fahrplan bis 2025 von den zuständigen Ministerien sowie Forschungseinrichtungen und Leitbetrieben erstellt wurde.

Federführend mit an Bord ist das Grazer Kompetenzzentrum „Virtual Vehicle“ (Virtuelles Fahrzeug), in dem in Graz 200 Mitarbeiter beschäftigt sind. An der Nahtstelle von Wissenschaft und Industrie und eingebettet in ein internationales Netzwerk aus 200 europäischen Partnern werden aktuell Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 20 Millionen Euro abgearbeitet. „Unsere zentralen Themen sind Sicherheit, Komfort und Umwelt“, erklären die „Virtual Vehicle“-Leiter **Jost Bernasch** und Hermann Steffan am Rande einer

für den Autopiloten



Bernasch, Steffan, Buchmann, Rohringer (Infineon), Kainz (TU Graz, v. l.)

von ihnen organisierten und noch bis morgen dauernden internationalen Fachtagung in Graz. So befasst man sich unter anderem mit einem „Motorway Chauffeur“, einer Art Führerschein für künftige Autopiloten. Mehrere Entwicklungen spielen den Wissenschaftlern in die Hände: Der hohe Wert individueller Mobilität lässt in Kombination mit immer älter werdenden

Fahrzeugkernern und dem Bedürfnis nach höchstmöglicher Verkehrssicherheit die Nachfrage nach Fahrassistentenangeboten steigen. Was der Mensch nicht mehr schafft, regelt der Computerchip unter der Motorhaube. Dazu kommen steigendes Umweltbewusstsein und eine immer günstigere, aber leistungsstärkere Technologie. „Steirische Firmen liefern diesbezüglich geball-

tes Know-how von der Forschung bis zur Industrie“, wirbt Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann. Sensorik und Elektronik ermöglichen eine möglichst flüssige Verkehrsabwicklung durch Leitsysteme, Tempomaten und intelligente Antriebstechnologie (Hybrid, Elektro, Wasserstoff), um die Emissionen gering zu halten. Und das „digitale Gen“ des Führerscheinnachwuchses, bei dem die permanente Vernetzung via Smartphone zur Normalität zählt.

Was noch fehlt, ist eine entsprechende Teststrecke. Während es in England, Schweden und Frankreich bereits entsprechende Straßenabschnitte gibt und Deutschland noch heuer nachziehen will, hat sich die Steiermark zwar als Testregion beworben. Eine Entscheidung fehlt aber noch. Die Regierungsumbildung kam dazwischen.

AKTUELL

Heute neuer Unicredit-Boss?

MAILAND. Die Bank-Austria-Mutter Unicredit fiebert der heutigen Sitzung entgegen, bei der über einen Chefwechsel an der Spitze der Bank beraten werden soll. Eine Beratungsgesellschaft soll mit der Suche nach einem Nachfolger für CEO Federico Ghizzoni beauftragt werden.

Gästerekord in Tirol

INNSBRUCK. Tirols Tourismus hat in der vergangenen Wintersaison einen neuen Gästerekord erzielt – mit 5,8 Millionen Urlaubern, ein Plus von 4,5 Prozent. Die Zahl der Nächtigungen stieg um drei Prozent auf 26,8 Millionen.

Großauftrag für Boeing

CHICAGO, HANOI. Flugzeugbauer Boeing hat aus Vietnam einen Großauftrag über 100 Mittelstreckenjets erhalten. Die Bestellung hat einen Wert von elf Milliarden US-Dollar (zehn Mrd. Euro).



Die Frühwald-Holding ist insolvent – die ebenfalls in Tillmitsch ansässige Frühwald Außenanlagen GmbH ist nicht betroffen

Südsteirische Millionenpleite

Frühwald Holding: Betonspezialist meldet Insolvenz an.

LEIBNITZ. Die im südsteirischen Tillmitsch angesiedelte Frühwald Holding – Dachgesellschaft der Frühwald-Gruppe – hat ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung beantragt. Die Überschuldung liegt laut den Kredit-schützern von AKV und KSV 1870 bei 6,3 Millionen Euro. Neun Mitarbeiter, 20 Lieferanten und drei Banken sind von der Pleite betroffen, wobei Letztere den Hauptteil der Verbindlichkeiten tragen.

Die operativ tätigen Gesellschaften in der Gruppe – angesiedelt in Deutschland, Ungarn, Kroatien und Rumänien – befas-

sen sich mit Produktion, Handel und Vertrieb von Betonzeugnissen. Die Gruppe selbst führt die Pleite auf den „extremen Preiskampf“ zurück. Deswegen wurden in Kroatien und Rumänien Verluste verzeichnet, die gute Ergebnisse in Ungarn oder Deutschland nicht auffingen. Frühwald-Geschäftsführer Erich Jöbstl glaubt, dass bereits erfolgte Maßnahmen „zeitverzögert wirken“. „Restrukturierungen“ in den Beteiligungsgesellschaften, Insider sprechen von Verkäufen, sollen laut Jöbstl Basis für einen „erfolgreichen Neustart“ sein.

Promis im Ausschuss

WIEN. Im Hypo-Untersuchungsausschuss kommt es heute zum dritten Anlauf, den kroatischen Ex-General Vladimir Zagorec zu befragen. Bisher hat er sich der Befragung entzogen. Vor Zagorec wird OeNB-Gouverneur Ewald Nowotny befragt – bereits zum zweiten Mal, ebenso wie Ex-Finanzminister Josef Pröll und dessen Ex-Mitarbeiter Michael Höllerer, die am Mittwoch aussagen.

WMF vor dem Verkauf

FRANKFURT. Der deutsche Besteck- und Kochgeschirrhändler WMF, gegründet 1853 als Württembergische Metallwarenfabrik, steht laut Nachrichtenagentur Bloomberg vor dem Verkauf an die französische Gruppe SEB, die bekannt ist für Marken wie Moulinex, Krups und Rowenta. Eine Einigung mit dem Finanzinvestor KKR, dem WMF seit 2012 gehört, stehe kurz bevor.



Bayer bietet 62 Milliarden für Monsanto

LEVERKUSEN. Der Chemie- und Pharmakonzern Bayer will für 55 Milliarden Euro (62 Milliarden US-Dollar) den US-Saatgutriesen Monsanto übernehmen. Bayer will dadurch weltweit führend in der Agrarwirtschaft werden. Zum Hintergrund: Der weltweite Markt für Pflanzenschutzmittel und Saatgut wird mit Syngenta, Monsanto, Bayer, DuPont Pioneer, Dow Chemical und BASF nur von einer guten Handvoll Firmen kontrolliert. Bayer machte

zuletzt mit 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 43,6 Milliarden Euro. Monsanto erwirtschaftete mit 21.000 Mitarbeitern 15 Milliarden Euro. Der Konzern steht wegen aggressiver Geschäftspraktiken und gentechnisch veränderter Produkte immer wieder in der Kritik. Er ist auch Entwickler des Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat. Es steht im Verdacht, krebserregend zu sein. In der EU wird über die erneute Zulassung des Mittels gestritten.

MIT DER KLEINEN ZEITUNG ZUM MSC

Die Kleine Zeitung vergibt zwei Stipendien für das exklusive MSC-Programm „EU Project Management“ der FH JOANNEUM im Gesamtwert von € 15.000,-!

Alle Informationen zur Ausbildung, zu den Zulassungsvoraussetzungen und dem Bewerbungsprozess erhalten Sie unter kleinezeitung.at/msc www.fh-joanneum.at und www.ibsa.co.at

FH JOANNEUM University of Applied Sciences



BEWERBUNGSENDE:
Freitag, 3. Juni 2016



Meine Kleine.